



Niederschrift

über die 21. Sitzung
des Schulausschusses der Stadt Lippstadt
am 02.12.2003

Sitzungsraum:	Evangelisches Gymnasium, Beckumer Straße 61
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:50 Uhr

Anwesend waren:

CDU-Fraktion

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1 Hans Werner Thomann | Ausschussvorsitzender |
| 2 Wilhelm Börskens | |
| 3 Wilhelm Gösling | |
| 4 Klaus Laufkötter | |
| 5 Heinrich Linnebur | |
| 6 Werner Richter | |

SPD-Fraktion

- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| 7 Sabine Pfeffer | stellvertretende Ausschussvorsitzende |
| 8 Otto Brand | |
| 9 Christian Nernheim | |
| 10 Lorenz Wittmers | |

FDP-Fraktion

- | | |
|--------------------|--|
| 11 Wilhelm Glarmin | |
|--------------------|--|

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

- | | |
|------------------|--|
| 12 Gisela Pollok | |
|------------------|--|

BG-Fraktion

- | | |
|------------------|--|
| 13 Detlef Cramer | |
|------------------|--|

Parteilos

- | | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| 14 Drago Lovric | Vertreter der ausländischen Einwohner |
| 15 Lindtraut Belthle-Drury | Vertreterin der evangelischen Kirche |
| 16 Franz Hermann Korte | Vertreter der katholischen Kirche |

Ferner waren anwesend

- | | |
|----------------------|---|
| Dr. Kirsten Mattern | Schulamt für den Kreis Soest |
| Klemens Steffenbröer | Schulamt für den Kreis Soest |
| Reinhard Schröder | stellv. Schulleiter des Weiterbildungskollegs |
| Annette Buschmeyer | Schulleiterin der Grundschule Lipperode |

Verwaltung

- | | |
|--------------------|--------------------------------------|
| Franz-Ulrich Lücke | I. Beigeordneter und Schuldezernent |
| Franz Josef Brenke | Fachbereich Schule, Kultur und Sport |
| Uwe Thiesmann | Fachdienst Schule und Sport |

In öffentlicher Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Herr Dr. Diekmann kurz das Evangelische Gymnasium vor und führte die Anwesenden in einem Rundgang zu einzelnen Bereichen im Schulgebäude.

Anschließend verpflichtete der Ausschussvorsitzende, Herr Thomann, das stellvertretende Ausschussmitglied Herrn Detlef Cramer sowie die Vertreterin der evangelischen Kirche Frau Lindtraut Belthle-Drury zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

1. Fragestunde für Einwohner

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

2. Bericht über die Ersatzschulförderung

Vorlage Nr. 393/2003

Herr Lücke erläuterte die Überlegungen des Landes zur Änderung der Ersatzschulfinanzierung. Insbesondere verwies er darauf, dass nach den letzten Informationen des Landes eine Absenkung der Landesförderung für die Ersatzschulen „nur“ um 1,5 %-Punkte ab dem Jahre 2005 vorgenommen werden soll. Trotzdem würde dies die Ersatzschulträger aller Voraussicht nach vor erhebliche finanzielle Probleme stellen. Der Ausschuss werde gelegentlich über den weiteren Verfahrensstand informiert.

Auf Nachfrage von Frau Pollok erklärte Herr Brenke, dass die Gemeinden Langenberg und Rietberg eine Beteiligung an den Schulkosten der Marienschule gemäß dem Anteil der Schülerinnen und Schülern aus ihrem Gemeindegebiet am Gesamtschüleraufkommen an der privaten Ersatzschule abgelehnt hätten.

3. Bericht über das Betreuungsangebot "Schule von acht bis eins" in Grundschulen

a) Rechnungsabschluss für das Schuljahr 2002/03

b) Stand im Schuljahr 2003/04

Vorlage Nr. 395/2003

Nach Erläuterung der Vorlage erklärte Herr Brenke auf entsprechende Nachfrage von Frau Pollok, dass der im abgelaufenen Schuljahr ausgewiesene Überschuss bei der Vormittagsbetreuung im Kontext der Gesamtmaßnahmen im Bereich der Schülerbetreuung gesehen werden müsse. Insgesamt würde die Stadt Lippstadt erhebliche finanzielle Mittel für die Betreuungsmaßnahmen an den städtischen Schulen aufbringen. Der ausgewiesene Überschuss bei dieser Einzelmaßnahme werde deshalb mit dem Zuschussbedarf bei anderen Betreuungsprojekten verrechnet.

4. Schülerbewegung an den allgemeinbildenden Schulen zum Schuljahreswechsel 2003

Vorlage Nr. 390/2003

Herr Brenke erläuterte die Vorlage kurz und ging auf die Wortmeldungen von Frau Pollok und Herrn Linnebur zur Situation an einzelnen Schulen ein.

5. Umzug des Weiterbildungskollegs in das Schulgebäude an der Ostendorfallée

Vorlage Nr. 391/2003

Sowohl Herr Brenke als auch der stellvertretende Leiter des Weiterbildungskollegs, Herr Schröder, äußerten sich positiv zur vorgenommenen Verlagerung der Schule der Erwachsenenbildung in eigene Räumlichkeiten am Schifffahrtskanal. Sie machten jedoch beide darauf aufmerksam, dass in den kommenden Jahren noch einige Sanierungsarbeiten am Gebäude notwendig sind.

6. Erweiterung der Grundschule Lipperode

Vorlage Nr. 392/2003

Die Schulleiterin der Grundschule Lipperode, Frau Buschmeyer erklärte, dass mittlerweile mit den Bauarbeiten an der Grundschule begonnen wurde. Die Baufertigstellung sei in den Sommerferien 2004 anvisiert.

Gerade vor dem Hintergrund der allseits angespannten Haushaltslage bedankte sie sich für die Realisierung des für die Schule dringend benötigten Erweiterungsbaus.

7. Verschiedenes

Wortmeldungen lagen nicht vor.

